



Stift Klosterneuburg, 10. Dezember 2020

Es war der Adler, nicht die Lerche.

Fünf goldene Adler zieren heute das NÖ-Landeswappen. Das war nicht immer so. Warum, das wird im neu erschienenen Buch „Prügelbrot statt Geisterspuk“ zusammen mit vielen anderen spannenden und unterhaltsamen Anekdoten aus dem Stift Klosterneuburg erzählt.

Es ist viel passiert im Stift Klosterneuburg. 900 Jahre überdauern die Gemäuer schon und noch viel länger haben Menschen unzählige Geschichten an diesem Ort erlebt. Überall finden sich Spuren dieser Begebenheiten – in alten Büchern, auf Bildern und in versteckten Nischen. Viele dieser kleinen Erzählungen und manch weltbewegendes Ereignis sind in dem neu erschienenen Buch „Prügelbrot statt Geisterspuk“ zusammengetragen. 50 Geschichten aus dem Stift und seinem Weingut, dem ältesten Österreichs, gewähren überraschende Einblicke in das liturgische und kulturelle Leben sowie die Vergangenheit des Stiftes Klosterneuburg. Ein Ort mit tausend Geschichten, der die Kultur des Landes Niederösterreich prägte und immer noch prägt.

Es war der Adler, nicht die Lerche. (Geschichte 41)

Fünf goldene Adler zieren heute den blauen Schild des niederösterreichischen Landeswappens. Das war aber nicht immer so: Lange Zeit war man sich nicht sicher, wie viele Vögel darauf abgebildet werden sollten. Zusätzlich entbrannte ein Streit darüber, ob es sich bei dem Federvieh um Adler oder Lerchen handelte.

Der jahrelange Zwist wurde erst durch Herzog Rudolf IV. beigelegt, der sich 1359 für das Fünf-Adler-Wappen und, obwohl kein Ornithologe, auch für den Adler als Wappentier entschied. Der Beweis, dass dieses Wappen seit jeher zu Niederösterreich gehört, findet sich in der Leopoldskapelle: Dort zeigt ein Glasfenster aus dem 14. Jhd. die älteste bekannte Darstellung des heutigen Landeswappens. – Eindeutig Adler!

„Es wird kurzweilig berichtet und immer mit einem gewissen Augenzwinkern erzählt“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, „das spricht nicht nur junge sondern alle kulturinteressierten Menschen an.“

Das Buch ist Anfang Dezember im Delta X Verlag erschienen und ist sowohl im Stift Klosterneuburg als auch im Buchhandel erhältlich.

Prügelbrot statt Geisterspuk

50 Geschichten aus dem Stift Klosterneuburg.

112 Seiten, Sprache Deutsch/Englisch, Delta X Verlag, ISBN: 978-3-903229-26-6

Erhältlich im Online-Shop: www.stift-klosterneuburg.at bzw. im Buchhandel

Preis: 19,90 Euro

Foto: Überreichung der Erstausgabe „Prügelbrot statt Geisterspuk“, aus der Serie „Ein Ort. Tausend Geschichten.“, des Stiftes Klosterneuburg durch Stiftsbibliothekarin Martin Haltrich an Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.
Abdruck honorarfrei, Copyright NLK Pfeiffer

Walter Hanzmann

Stift Klosterneuburg – Pressesprecher

+ 43 676 / 447 90 67

presse@stift-klosterneuburg.at

